

1. Halbjahr 2026

**Termine:**

11. / 25. Februar

11. / 25. März

15. / 29. April

20. Mai

10. / 24. Juni

08. Juli

jeweils mittwochs

von 18:30 – 20:30 Uhr

**Ort:**

Plöck 16 - 18 (Hinterhof)

in den Räumen von  
Sozialpsychiatrischem Dienst/  
Tagesstätte

69117 Heidelberg-Altstadt



»Es ist  
normal,  
verschieden  
zu sein.«

-Richard von Weizsäcker-

**HeidelbergTrialog**  
Psychose-Seminar

Eine andere Form der Verständigung

Für

- » Psychiatrie-Erfahrene und Betroffene,
- » Angehörige,
- » Mitarbeitende, Studierende und Auszubildende psychiatrischer Einrichtungen,
- » interessierte Bürgerinnen und Bürger

in Anlehnung an die Psychose-Seminare von Dorothea Buck und Thomas Bock

Der Heidelberger Trialog bietet Psychiatrie-Erfahrenen und Betroffenen, Angehörigen, in psychiatrischen Einrichtungen Tätigen und Interessierten ein Forum für den gleichberechtigten offenen Dialog.

Im Heidelberger Trialog treffen sich alle Teilnehmer\*innen gleichberechtigt, um sich über ihre Erfahrungen mit psychischen Erkrankungen und Beeinträchtigungen wie Psychosen, Depressionen, Ängsten oder Zwängen und anderen seelischen Ausnahmezuständen auszutauschen und wechselseitig fortzubilden.

Psychose-Seminare / Trialogforen sind Orte gemeinsamen Erzählens und offenen Streitens. Die gleichzeitige Anwesenheit der voneinander unabhängigen Gruppen wirkt ausgleichend, entkräftet Vorurteile und öffnet neue Perspektiven.

Seit 2001 gehört Heidelberg zu den über 120 deutschen Städten, in denen es ein Psychose-Seminar oder Trialogforum gibt.

Wir laden alle Psychiatrie-Erfahrenen und Betroffenen, Angehörigen, Mitarbeitende, Studierende und Auszubildende psychiatrischer Einrichtungen sowie alle Interessierten herzlich ein teilzunehmen.

Es bleibt jedem/jeder selbst überlassen, ob er/sie regelmäßig teilnimmt oder nur sporadisch, ob er/sie sich und seine/ihre Fragen und Erfahrungen einbringt oder schweigt. Es gibt kein Muss, nur Regeln des fairen Umgangs miteinander:

- » ausreden lassen,
- » zuhören,
- » ernst nehmen,
- » akzeptieren der unterschiedlichen Sichtweisen und Erfahrungen

Initiator:

Arbeitsgruppe „Interessenvertretung psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen“

Kontakt:

HeidelbergTrialog  
c/o Heidelberger Selbsthilfебюro  
Alte Eppelheimer Straße 40/1  
69115 Heidelberg  
Telefon: 06221 184290  
E-mail: [ImTrialogHeidelberg@gmail.com](mailto:ImTrialogHeidelberg@gmail.com)

Organisationsteam:

Heidi Flassak  
Murat Keskin  
Andrea Meixner  
Michaela Höckel

Mit freundlicher Unterstützung

- » Selbsthilfeförderfond der Krankenkassen
- » Klinik für allgemeine Psychiatrie – Zentrum für Psychosoziale Medizin des Universitätsklinikums Heidelberg
- » Amt für Soziales und Senioren der Stadt Heidelberg